

QUICK START

SA-300 Stage Amplifier



Schwere Boxen schleppen, Boxenstative mitnehmen, Mischpult und Kabelsalat auf der Bühne, dann noch Monitorboxen dabei haben müssendamit ist jetzt Schluss! Hier ist der Roland SA-300!

NEUES KONZEPT UND NEUE TECHNOLOGIEN

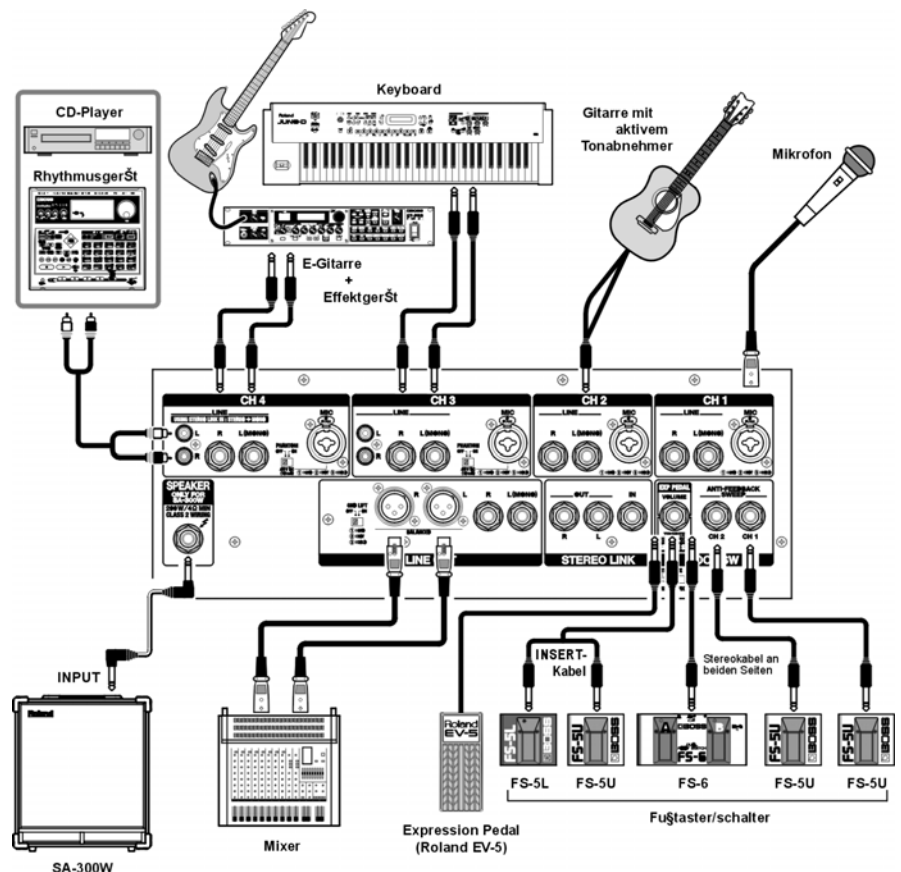
So will Dir der SA-300 das Musikerleben leichter machen:

1. Stereo-Topteil 2x 75 Watt: Du brauchst keine zwei separaten Boxen mit Kabeln quer über der Bühne
2. 4-Kanal-Mixer und beste Effekte an Bord: Du brauchst keine Extra-Geräte mehr
3. Steht auf dem 200 Watt Subwoofer: Du brauchst keine Boxenstative mehr
4. Neues Magnetmaterial, Schaltnetzteil und D-Class Verstärker: Beide Teile wiegen nur noch 22kg! und ganz revolutionär:
5. Brandneue Anti-Feedback Technologie, die die Rückkopplung von Mikrofonen oder Akustikgitarren unterdrückt BEVOR diese entstehen: Dadurch kannst Du vor der P.A. sitzen, hörst genau den Sound, den auch dein Publikum bekommt und Du sparst Dir auch noch die separaten Monitorboxen.

LOS GEHT'S ... DIE VERKABELUNG

WICHTIGE TIPPS zur Verkabelung:

1. Das kurze Lautsprecherkabel zwischen Topteil und Subwoofer gehört zum Lieferumfang.
2. Schliesse NIEMALS eine andere Box am Topteil an!
3. Die Mikrophonbuchsen passen für XLR, Klinke symmetrisch und Klinke mono.
4. Pro Kanal die Umschaltung zwischen MIC oder LINE nicht vergessen (Schalter auf der Oberseite).
5. Bei Kanal 3 und 4 kannst du die Klinkenbuchsen und die Cinchbuchsen gleichzeitig verwenden; außerdem ist der STEREO LINK IN (siehe Rückseite) auch als Eingang nutzbar: $4 + 2 + 1 = 7$ Soundquellen sind insgesamt am SA-300 benutzbar!!!



6. Du kannst an die [EXP PEDAL]-Buchse ein Expressionpedal (Roland EV-5) anschließen, um während des Spielens mit dem Fuß die Gesamtlautstärke zu regeln. An dieser Buchse kannst Du alternativ auch mit einem normalen Klinkenkabel (mono) einen Fußschalter (BOSS FS-5L) anschließen, um den SA-300 stummzuschalten (MUTE), z.B. in Spielpausen. Mit einem Y-Kabel und einem weiteren Fußtaster (BOSS FS-5U) kannst Du zusätzlich auch noch die Effekte (Hall und Echo) ein- und ausschalten. Wahlweise kannst Du auch ein Stereokabel und das Doppelfußpedal BOSS FS-6 benutzen, da bei diesem Pedal zwischen Tast- und Schaltfunktion gewählt werden kann.

WIE FUNKTIONIERT DIE ANTI-FEEDBACK FUNKTION?

Die brandneue ANTI FEEDBACK-Funktion verhindert Rückkopplungen, bevor diese entstehen. Wir haben das **auf der beiliegenden DVD** für Dich demonstriert (das Video gibt es auch unter www.rolandmusik.de beim SA-300). Hier nochmal das Wichtigste in Kürze:

- 1.) **Baue alles so auf, wie es später beim Auftritt sein soll:** Den SA-300 an die richtige Stelle im Raum, den Mikrostander ca. 1,5m vor den SA-300, das Mikrofon in ca. 150cm Höhe und im 45 Grad Winkel nach oben (damit es möglichst wenig in die Lautsprecher zeigt).
- 2.) **Jetzt die Einstellungen am Topteil vornehmen:** Beim Mikrokanal den Wahlschalter auf "MIC", Volume auf "5", [ANTI FEEDBACK ON/OFF]-Taster auf "ON"; im Masterbereich den Master-Volume auf "5"; auf Wunsch noch Effekte (z.B. etwas Hall, Voice Enhancer, Low Boost, Wide) aktivieren.
- 3.) Drücke jetzt im Mikrokanal mindestens **1 Sekunde lang den roten [SWEEP ANALYSIS]-Taster.** Dabei soll es im Raum leise sein und es soll sich keine Person zwischen Mikrofon und SA-300 befinden.
- 4.) Nach fünf Warntönen gibt es einen kurzen Testton durch alle Frequenzen: Der SA-300 gibt diesen Ton über die Lautsprecher ab und nimmt ihn über das angeschlossene Mikrofon auf – dadurch kann er die **Charakteristik des Raumes und des Mikrofons messen und analysieren**, um kritische (zum Aufschaukeln neigende) Frequenzen zu finden und schmalbandig abzusenken. Durch diese Frequenzkorrekturen kann sich **der Sound ganz leicht verändern.**
- 5.) **Diese Analyse ist gespeichert, solange der SA-300 eingeschaltet ist:** Du kannst jetzt mal durch das Mikro sprechen, während ein Kollege den [ANTI FEEDBACK ON/OFF]-Taster abwechselnd auf "OFF" und "ON" schaltet: Bei "OFF" will sich nach jedem Wort ein Feedback aufschaukeln, bei "ON" bleibt die Sprache/der Gesang rückkopplungsfrei.
- 6.) Wenn Du **irgendetwas** am Setup veränderst, z.B. Effekt oder EQ regelst, WIDE oder LOW BOOST einschaltest, die Mikrofonposition änderst (oder wenn Du den SA-300 ausgeschaltet hast) **musst Du eine neue Sweep-Analyse durchführen!!!** Logisch, denn durch das neue Setup können auch die kritischen Frequenzen anders sein.

ACHTUNG: Die Anti Feedback-Funktion kann natürlich **keine Wunder** vollbringen. Wenn sich das **Mikro zu direkt vor den Lautsprechern** befindet oder **die Lautstärke zu hoch** ist, gibt es sehr starke Rückkopplungen - die Absenkung dieser massiv überhöhten Frequenz würde den Sound drastisch negativ beeinflussen ... dafür ist die Anti Feedback-Funktion nicht gedacht.

LOW BOOST UND WIDE

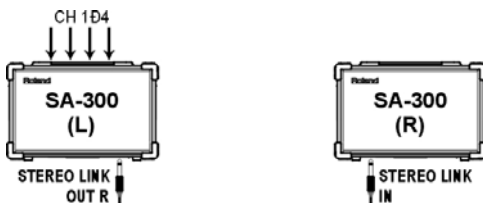
Der SA-300 bietet zwei besondere Soundvarianten (Schalter auf der Oberseite):

LOW BOOST: ... macht fette Bässe!

WIDE: Mit diesem Spezial-Effekt wird das Stereobild des Topteils verbreitert !

STEREO LINK

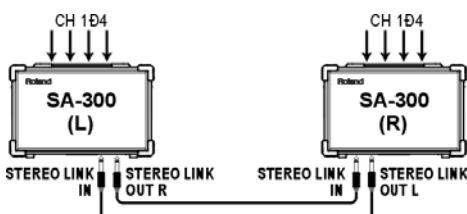
Du kannst auch **zwei SA-300 zusammenschliessen** (ein Turm links, ein Turm rechts, 700 Watt gesamt!). Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:



MÖGLICHKEIT 1:

Ein Klinkenkabel (mono) vom linken SA-300 (STEREO LINK OUT R) zum rechten SA-300 (STEREO LINK IN).

Die 4 Eingangskanäle des linken SA-300 stehen zur Verfügung.



MÖGLICHKEIT 2:

Ein Klinkenkabel (mono) vom linken SA-300 (STEREO LINK OUT R) zum rechten SA-300 (STEREO LINK IN), wie bei 1.

Zusätzlich ein Klinkenkabel (mono) vom rechten SA-300 (STEREO LINK OUT L) zum linken SA-300 (STEREO LINK IN)

Alle 8 Eingangskanäle beider SA-300 stehen zur Verfügung.